



Pressemitteilung

vom 23.06.2023

Seite 1 von 4

Nicole Gergen
stv. Pressesprecherin
Telefon: 0821 3255 5180
Telefax: 0821 3255 5810

Pressestelle
Halderstr. 1-5
86150 Augsburg
presse@sska.de

Vorstandsvorsitzender Rolf Settelmeier tritt in den Ruhe- stand

Ein Pfälzer in Augsburg: Am 01. Juli 2008 übernahm Rolf Settelmeier die Funktion des Vorstandsvorsitzenden der Stadtsparkasse Augsburg. Er kam von der Sparkasse Vorderpfalz Ludwigshafen-Schifferstadt, wo er ebenfalls Vorstandsvorsitzender war, und folgte in Augsburg auf den zwischenzeitlich verstorbenen Werner Lauterbach.

1958 in Landau in der Pfalz geboren, war Rolf Settelmeier nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bis 2001 bei der Deutschen Bank in verschiedenen Managementfunktionen tätig, bis er 2001 zum Vorstandsvorsitzenden der Stadtsparkasse Ludwigshafen a. Rhein bestellt wurde. Nach einer Fusion stand er dann von 2004 bis Mitte 2008 der Sparkasse Vorderpfalz Ludwigshafen-Schifferstadt vor, bevor er Chef der siebtgrößten Sparkasse in Bayern wurde.

Seinen Start in Augsburg begleiteten die Turbulenzen der weltweiten Finanzmarktkrise. Der folgenschwere Zusammenbruch der US-Investmentbank Lehman Brothers hatte gravierende Auswirkungen auch für den deutschen Finanzmarkt. Es folgten staatliche Eingriffe zur Rettung des Bankensystems, darunter auch strengere Anforderungen an die Liquidität und das Eigenkapital von Kreditinstituten sowie Erhöhungen der Regulatorik der Bankenaufsicht.

Settelmeier führte mit strategischem Geschick, Weitblick und Fingerspitzengefühl durch diese unruhigen Zeiten, so dass die Sparkasse wirtschaftlich unverändert gut dastand.

In den Null- und Negativzinsjahren gingen branchenweit die Erträge zurück, aber es gelang der Sparkasse, dies zu kompensieren bzw. mit Hilfe von notwendigen Sparmaßnahmen auf Kurs zu bleiben.

So konnten verlässlich solide Ergebnisse erzielt werden, die Bilanzsumme wuchs.

Der Megatrend Digitalisierung hatte es Rolf Settelmeier angetan. Er führte das Unternehmen mit klarer strategischer Orientierung auf den Weg des digitalen Wandels: universal aufgestellt und multikanalfähig. Seine Vision und sein Weitblick haben die Sparkasse in eine neue Ära des Bankwesens geführt und die Stadtsparkasse zu einer der erfolgreichsten in Bayern entwickelt, mit über sieben Milliarden Euro Bilanzsumme und rund 920 Mitarbeitenden. Unter seiner Führung konnte die Sparkasse ihre starke Marktposition weiter ausbauen und sich erfolgreich im dynamischen Wettbewerbsumfeld behaupten.

Mit seiner hohen fachlichen Expertise, strategischem Geschick und seinem tiefen Verständnis für die Finanzbranche hat Settelmeier die Sparkasse nicht nur durch anspruchsvolle Zeiten geleitet, sondern sie auch zu nachhaltigem Wachstum geführt. Dazu passt, dass sich die Sparkasse unter seiner Ägide vorgenommen hat, bis 2030 CO₂-neutral zu werden, fünf Jahre schneller als es die "Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen" vorsieht, die die SSKA mitunterzeichnet hat. Das Thema 'Nachhaltigkeit' wurde unter ihm integraler Teil der Geschäftsstrategie, verknüpft mit klaren ökologischen Zielen. Die Umstellung auf 100 % Ökostrom, Umbauten und Sanierungen, die mit Blick auf optimale Energieeffizienz angegangen werden, dazu die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Parkhauses in der Halderstraße oder auch der klimaresiliente "Sparkassen-Wald" sind nur einige Beispiele für ein klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften.

Settelmeier hat seine Aufgabe immer mit Blick auf die notwendigen mittelfristigen Veränderungen gesehen: "Ich habe deshalb immer Wert auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserer Kundschaft, den

Mitarbeitenden und unseren kommunalen Trägern Augsburg und Friedberg gelegt. Unsere Sparkasse fit für die Zukunft zu machen, die Digitalisierung voranzutreiben und die nachhaltige Geschäftsidee, die dem Sparkassengedanken zugrunde liegt, in allen Bereichen auszubauen, darauf lag der Fokus gerade in den letzten Jahren."

Zahlreiche weitere Funktionen, wie beispielsweise im Vorstand des Sparkassen-Bezirksverbands Schwaben, der IHK-Regional- und Vollversammlungen oder beim Bayerischen Roten Kreuz stehen für sein Engagement und seinen Einsatz für die Region.

"Mit seiner Kompetenz, seinem Engagement und seiner Persönlichkeit hat er maßgeblich zum Erfolg der Stadtsparkasse Augsburg in den vergangenen Jahren beigetragen. Seine klare Vision und sein Einsatz für die Förderung der lokalen Wirtschaft haben mit dazu beigetragen, dass die Sparkasse den Motor der regionalen Entwicklung am Laufen hielt", äußert sich die Verwaltungsratsvorsitzende Eva Weber.

Sag zum Abschied leise "Tschüss"

"Rückblickend freue ich mich darüber, was wir gemeinsam erreicht haben, nämlich eine durchgehend positive Entwicklung der Stadtsparkasse Augsburg in den vergangenen 15 Jahren. Dafür bedanke ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Vorstandskollegen und Verwaltungsräten und natürlich bei unserer Kundschaft. Ich übergebe ein Haus, das auf einem soliden Fundament mit sehr guter Kapitalausstattung eine starke Marktposition erreicht hat. Die Stadtsparkasse Augsburg ist bestens aufgestellt für die Anforderungen der Zukunft. Meiner Nachfolgerin, Sandra Peetz-Rauch, wünsche ich an dieser Stelle natürlich alles Gute und einen guten Einstieg in die vor ihr liegende Aufgabe", so Rolf Settelmeier.

Am 1. Juli 2023 übergibt Rolf Settelmeier die Verantwortung für die Sparkasse an Sandra Peetz-Rauch.



Foto: © Eckhart Matthäus | www.em-foto.de

Rolf Settelmeier